

Rug de Raudelin

Rio de Raudelin

Angelegt: 2026-05-04 16:09:19	Update: 2026-05-04 18:07:05	Druck: 2026-06-20 04:06:19
Land: Italia / Italy Region: Friuli Venezia Giulia Subregion: ente di decentramento regionale di Pordenone Ort: Andreis		
Schwierigkeit: Etwas schwierig	Grad: v4 a2 IV	Gesamtzeit: 6h10
Zustiegszeit: 1h55	Begehungszeit: 4h	Rückwegszeit: 15min
Einstiegshöhe: 1000m	Ausstiegshöhe: 540m	Höhendifferenz: 460m
Canyonstrecke: m	Höchste Abseilstelle: 40m	Anzahl Abseiler: 12
Transport: zu Fuß	Gestein:	Einzugsgebiet: km ²
Saison:	Ausrichtung:	Beste Zeit:
Bewertung: ★ 3.5 (1)	Beschreibung: ★ 3 (1)	Verankerung: ★ 2 (1)
Besonderheiten:		
Ausrüstung: Seile: 2x40m		
Charakteristik: Geologisch und landschaftliche tolle alpine Schlucht unterm Monte Raut. Abenteuerlicher Zustieg über alten Jägersteig.		
Hydrologie:		
Anfahrt: Von Maniago über Montereale und den langen Fara-Tunnel ins Cellina-Tal. Nach dem Tunnel rechts nach Andreis abzweigen. Noch bevor man den Ort erreicht scharf nach rechts in Richtung Sott'Anzas abzweigen. Nach 400m vor einer großen Infotafel rechts parken (Platz für max. 3 Autos)		
Zustieg: Dem markierten Wanderweg ins Tal des Torrente Susaibes folgen. Bei der Quelle 'Aga dal muscle' über den CAI 979 nach NW über sonnige 250hm in eine kleine Scharte mit Bankerl aufsteigen. Noch kurz nach Norden bis am höchsten Punkt des markierten Weges ein Jägersteig nach rechts abzweigt (verblichene rote Markierung auf Baum). Über steile Kehren nach NE und dann über ein etwas ungutes Geröllfeld queren. Der Steig ist mit roten Punkten markiert, verliert sich aber gern im Grasgelände. Man quert den Torrente Susaibes und quert ansteigend nach Osten. Hier nicht den orangenen Farbmarken in Richtung 'Cengia dei Garibaldini' nach Norden folgen sondern leicht ansteigend durch den krautigen Grashang queren. Aufsteigend in eine Scharte und auf der anderen Seite etwa 30hm zu einem Bachlauf absteigen. Weiter queren und nochmal etwas mühsam 40hm aufsteigen bevor der Steig nach NE quert. Man quert unter einer Quelle und erreicht den namenlosen Einstiegsbach unterhalb eines Wasserfalls auf ca. 1000m Höhe.		

Tour:

Etwa 50m durchs verblockte Bachbett abklettern, kleine Abfälle werden im Latschengelände umgangen.

40m Abseilen von zwei Ringhaken links, am besten mit Geländerseil von einem Baum

Mündung in den Rug del Raudlin.

15m Abseilen von Ringhaken links

12m Abseilen von Ringhaken auf der rechten Seite eines Klemmblocks

20m Abseilen von Ringhaken auf der rechten Seite eines Klemmblocks

10m Abseilen von Ringhaken links, danach unter Klemmblock durch

40m Abseilen von Ringhaken rechts, über beide Becken hinweg

5 min Abklettern

10m Abseilen von Klemmblock links der Bachmitte

8m Abseilen von Ringhaken links, eventuell Springbar

5 min Abklettern

25m Abseilen von Ringhaken links

Abklettern

10m Abseilen von Ringhaken links, alter Haken mit Seilschlinge etwas weiter unten

Abklettern, der nächste Abbruch wird orographisch links durch eine Höhle unter Riesenblöcken umgangen. Der Einstieg wird durch zwei Steinmänner angezeigt.

In der Höhle alter Haken mit Knotenseil und Kettenglied zum Abseilen (4m)

5m abklettern an Fixseil mit Halteschlingen

10min Abklettern bis zur Mündung des Torrente Susaibes von rechts

15min Abklettern und Wandern bis zu einer letzten Miniklamm

2m Sprung, bald danach quert der Zustiegssteig

Rückweg:

Am Zustiegssteig retour zum Auto

Koordinaten:

Canyon Start [46.2230 12.6338](#)

Canyon Ende [46.2119 12.6286](#)

Parkplatz Zustieg und Ausstieg [46.2043 12.6260](#)

Wegpunkt [46.2162 12.6230](#)

Begehungen:

2026-05-02 | Horst Lambauer |  |   |   |  Normal |  Begangen

Erstbegehung. Sehr schöner Canyon in einer einmaligen Landschaft. Eher ein Canyon für das

Frühjahr/Frühsummer. Einerseits wegen des Zustiegs, aber auch wegen des Wasserstands. Weißer Kalkfels, blaue Gumpen und eine wunderbare Höhlensektion in einem Bergsturz am Ende. Etwas für sportliche Canyonauten aber aus meiner Sicht lohnenswert.

Erstbegehung: 02.05.2026 durch Horst Lambauer, David Sefaj, Georg Buol, Rick Paap